

Veranstaltungsort ist das Hotel Lindenhof, Am Mundwald 5, in 54516 Wittlich. Beginn ist um 9:30 Uhr und Ende gegen 16:00 Uhr. Das ausführliche Programm finden Sie unter www.nawaro.rlp.de. Die Betreiber von Biogasanlagen in Rheinland-Pfalz und sonstige Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Kostenbeitrag inkl. Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen beträgt 60 € pro Teilnehmer und ist am Beginn der Veranstaltung zu entrichten. **Anmeldung ist erforderlich unter 06561/9480-429. Anmeldung bis zum 25.01.2016.**

Ehrung für unfallchirurgischen Chefarzt der Verbundklinik Bernkastel / Wittlich

PD Dr. Reiner Wirbel, Chefarzt der Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich ist mit Wirkung zum 27.11.2015 von der Medizinischen Fakultät der Universitätsklinik des Saarlandes zum Professor ernannt worden.



Prof. Dr. med. Reiner Wirbel

Damit würdigte die Universität sein langjähriges Engagement und seine großen Verdienste sowohl im wissenschaftlichen Bereich als auch in der Lehre und Wissensvermittlung. Seit 2008 erfüllt er einen Lehrauftrag an der medizinischen Fakultät der Universität in Homburg, hält dort Vorlesungen, betreut Doktorarbeiten und nimmt Prüfungen ab. Insgesamt veröffentlichte er bis heute weit über hundert Publikationen zu diversen chirurgischen, unfallchirurgischen sowie orthopädischen Themen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie in Form von Buchbeiträgen und hielt 134 wissenschaftliche

Vorträge.

Nach seiner allgemeinchirurgischen Ausbildung war Wirbel zwischen 1994 und 1999 sowie von 2004 bis 2008 an der saarländischen Universitätsklinik als Oberarzt und später Leitender Oberarzt der Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie tätig. Im März 2008 konnte das Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich den Experten für sich gewinnen und berief ihn zum Chefarzt der hiesigen Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie. Sein 11-köpfiges Team betreut und heute jährlich rund 12.000 ambulante und ca. 2600 stationäre Patienten. Besondere Schwerpunkte liegen in der arthroskopischen Chirurgie und dem künstlichen Gelenkersatz sowie in der Wirbelsäulen-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie. Auch die Kindertraumatologie gehört zu den Spezialgebieten der breit aufgestellten Abteilung.

Erfolgreich rezertifiziert: Regionales

Traumazentrum für schwerverletzte Patienten

Bereits seit 2012 ist das Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie als Regionales Traumazentrum für schwerverletzte Patienten im TraumaNetzwerk DGU TNW Eifel - Mosel zertifiziert. Am Freitag, dem 8. Januar 2015 erhielt die Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie des Verbundkrankenhauses Bernkastel / Wittlich unter der chefarztlichen Leitung von Prof. Dr. med. Reiner Wirbel nun die Urkunde zur erfolgreichen Rezertifizierung des Traumazentrums mit einer Gültigkeit bis 2018.

Die Auszeichnung als Traumazentrum weist auf eine leistungsstarke und qualitätsgesicherte Versorgung von schwerverletzten Unfallopfern hin und erfolgt jeweils für die Dauer von drei Jahren. Wichtig für eine optimale Behandlung von schwerverletzten Patienten ist eine ununterbrochene und professionell geleitete Prozesskette, die vom Rettungsdienst über den Schockraum, den OP, eine interdisziplinäre Intensivstation und die weitere stationäre Behandlung bis zur Rehabilitation reicht. Im Vergleich zu anderen regionalen Traumazentren, hebt sich die Verbundklinik durch die Vielfalt medizinischer Fachrichtungen und Therapieangebote, insbesondere in der Chirurgie, hervor. Dazu zählt auch die Verfügbarkeit von neurochirurgischer Versorgung, die beispielsweise schwere Rückenmarksverletzungen behandeln kann.

Große Baumaßnahme am Cusanus Krankenhaus gestartet

Am 11.01.2016 begann die Bautätigkeit für den geplanten Neubau am Bernkastel-Kueser Krankenhaus. Hier wird in den nächsten 2 1/2 Jahren ein modernes 3-stöckiges Gebäude mit neuen Außenanlagen, Balkonen und Parkflächen entstehen. Die feierliche Grundsteinlegung zum Neubau wird am 29.01.2016 in Anwesenheit von Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler stattfinden.

Wenn alle Maßnahmen im geplanten Zeithorizont bleiben, kann die Wittlicher Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie bereits im Frühjahr 2018 hierher umziehen.

Stefan von Wirtz, verantwortlich für das Baumanagement der Verbundklinik bestätigt, dass die notwendigen Vorarbeiten und Planungen abgeschlossen sind. „Wir können jetzt mit den direkten Baumaßnahmen beginnen und haben mit dem Ordnungsdienst die verkehrsrechtlichen Wegeleitungen abgestimmt. Wie schon beim Abriss des ehemaligen Schwesternwohnheims auf diesem Gelände, wird auch diesmal die Straße „Auf der Schifferei“ nur noch halbseitig zu befahren sein.“ Innerhalb einer 5-6 Tageweche sind Kernarbeitszeiten von 7.00-19.00 Uhr vorgesehen, wovon nur in Ausnahmefällen abgewichen wird. „Wir bemühen uns gemeinsam mit den Baupartnern darum, die Lärm-, Schmutz- und Lichtbelästigungen, die von solch einer großen Baustelle ausgehen können, möglichst gering zu halten“, betont von Wirtz.

Da aufgrund der Bauarbeiten einige Parkplätze unterhalb der Klinik entfallen, wurde den betroffenen Anwohnern schriftlich angeboten, die Klinikparkplätze unterhalb des Kindergartens außerhalb der Kernarbeitszeit mit zu nutzen. Besuchern und Patienten steht diese Parkmöglichkeit durchgehend zur Verfügung. (Bildarchiv der Baumaßnahme unter www.verbund-krankenhaus.de)



Bald schon entsteht auf dieser Freifläche der geplante Neubau zur Klinik

Ende des redaktionellen Teils

..... AUSSCHREIBUNGEN

ANDERER BEHÖRDEN

Stellenausschreibung

Die **Ortsgemeinde Enkirch** sucht für ihre viergruppige Kindertagesstätte zum nächstmöglichen Termin eine/n

Mitarbeiter/in in der Gruppe (staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in)

in Teilzeit mit 22 Wochenstunden befristet bis 30.06.2018. Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern, wollen jedes Kind individuell begleiten, ihm Grundvertrauen in seine Fähigkeiten und Lebensfreude vermitteln? Sie wollen mit unserem Team und den Eltern konstruktiv zusammenarbeiten?

Wir sind

eine Einrichtungen für 60 Kinder, zwischen 1 und 6 Jahren, die in 4 kleinen altersgemischten Gruppen von den Erzieherinnen betreut werden.

Handwritten signature: R. V. ... + ...